

jüngst hingeruckten 1713. Jahr weit und breit ausgebreitete leidige
Seuche; Nachdem aber diese durch Gottes Güte aufgehört/
von wegen der gleichfalls obliegenden des Heil. Röm. Reichs auch
anderer unseren Ländern wichtigsten Geschäften bis anhero gehem-
met und verzögert worden; dahero wider all unser Hoffnung und
Vermuthen des mehrbedeuten Land-Tags endlicher Schluß an-
noch verschoben hanget; Mittlerzeit aber durch des Wenland
Hochgebohrnen / des H. Röm. Reichs Fürsten / Paul Eszterházy/
dieses unsers Königreichs Palatin / im nächst-abgeflossenen Jahr
erfolgten Todfall das Palatinat-Ampt auch erledigt zu seyn sich er-
äugnet hatte / und zu Erwählung eines neuen Palatins die Gesäße
dieses Reichs ebenfalls ein allgemeinen Land-Tag anzusetzen und
zu verkünden erforderten; Dahero Wir nun / bey einer mit der
Gnad Gottes füglicher und bequemer scheinenden Zeit / vorange-
regter Gesäße und Vatterlands-Satzungen gnädigst ingedenck /
und zu deren Beobachtung mildreichst bewogen / auf daß sowohl
zu Erwählung eines neuen Palatin dasigen Reichs-Gesäßen ein
Genügen geschehe / als auch dem langdaurenden Land-Tag dermal-
eins das erwünschte End möge gegeben werden / aus Väterlich
gegen mehrgedachtes unser Königreich Hungarn tragender Sorg
und Mühwalt / die sämtliche Stände und Orden / und zwar die /
welche in eigener Person dem Reichs-Gesäße gemäß bey denen
Land-Tagen Stell und Sitz haben / auch vorhin schon durch die
besonder Königliche Schreiben beruffen waren / annoch Persön-
lich: diejenige aber / nemlichen die Ehrwürdige Capitul und Con-
venten / nicht weniger die Gespanschaften und Städte / wie auch
deren zwischenhin verflossener Zeit mit Tod abgangenen Magna-
ten hinterlassene Wittfrauen / Mittels ihrer Abgeordneten / nach
Weiß und Gewohnheit / auch Erforderung deren Gesäßen / zu er-
scheinen / in Krafft dieser unseren gnädigsten Schreiben / zusammen
zu ruffen gnädigst beschlossen haben.

In Gelegenheit dessen Wir auch die Allerdurchleuchtigst-
und Großmächtigste Fürstin / Frau Elisabeth Christina / unser
geliebteste Gemahlin / zur Königin in Hungarn einsalben und mit
dieses Reichs geheiligter Cron feyerlicher massen zu crönen uns
gnädigst